

Die Umsetzung der neuen Strategie schreitet voran

# Der Verwaltungsrat des regionalen Pflegeheims «Haus im Park» ist bestimmt

*Die Trägergemeinden des regionalen Alters- und Pflegeheims «Haus im Park», Schönenwerd, Eppenber-Wöschnau, Gretzenbach und Däniken haben der Rechtsformänderung vom Verein zu einer gemeinnützigen Aktiengesellschaft an den Gemeindeversammlungen zugestimmt. Die Rechtsformänderung wurde allseits als sinnvoll und richtig befunden und gab zu keinerlei Diskussionen Anlass. Zwischenzeitlich folgte auch die Wahl des Verwaltungsrates der «Haus im Park AG». Anfangs März wird der Verwaltungsrat zu seiner ersten Sitzung zusammenkommen.*



Es werden nun der operative Betrieb sowie die Liegenschaften in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft (AG) überführt. Die Mitgliedsgemeinden und der Verein treten neu als Aktionäre der gemeinnützigen Aktiengesellschaft auf. Die Beteiligungsrechte an der AG werden zwischen dem Verein und den Gemeinden aufgeteilt. Der Verein wird sich neu als Förderverein mit einer Minderheitsbeteiligung von 20 % an der AG konstituieren und trennt sich vom operativen Bereich. Die kapitalmässige Beteiligung der Gemeinden orientiert sich an der Bevölkerungszahl sowie den letzten getätigten Einzahlungen aus dem Jahr 2006. Sie erfolgt für die Gemeinden entgeltlos und teilt sich wie folgt auf: Einwohnergemeinde Schönenwerd 36.8% Einwohnergemeinde Däniken 21.6% Einwohnergemeinde Gretzenbach 19.2% Bürgergemeinde Eppenber-Wöschnau 2.4%.

Das Alters- und Pflegeheim «Haus im Park» ist finanziell gesund. Für die Bewohnerinnen und Bewohner ergeben sich aus der Änderung der Rechtsform keinerlei Veränderungen. Für das Personal (über 130 Mitarbeitende) waren die Entscheide der Gemeindeversammlungen eine wichtige und wertvolle Botschaft, dass die Zukunft des «Haus im Park»

gesichert ist und sich die Trägergemeinden langfristig dazu bekennen. Der Vorstand des heutigen Altersheimvereins hat die Wahl des Verwaltungsrates vorgenommen (mit Ausnahme des Delegierten der Trägergemeinden). Der Verwaltungsrat setzt sich, nach Ressorts, wie folgt zusammen:

**Präsidium:**

Richard Marty, Däniken (heutiger Präsident des Altersheimvereins)

**Betreuung und Wohnen:**

Patrizia Flavia Steinacher, Küttigen

**Finanzen und Controlling:**

Christoph Offenhäuser, Schönenwerd

**Facility Management, Bauten und Infrastruktur:**

Christian Käser, Hunzenschwil

Präsident Förderverein:

Felix Hug, Starrkirch-Will

**Delegierter der Trägergemeinden:**

Matthias Suter, Gemeindepräsident,

Däniken

Der erfahrene Geschäftsleiter Markus Hunn, der den Betrieb erfolgreich und umsichtig leitet, hat somit ein neues strategisches Gremium zur Seite. Mit den weiteren Mitgliedern der Geschäftsleitung bleibt auch die Kontinuität gewährleistet. Bei allen Wahlen der Mitglieder in den Verwaltungsrat (VR) trat der Präsident des Altersheimvereins, Richard Marty, in den Ausstand, da

er sich für das Präsidium des VR zur Wahl stellte. Er war das einzige Mitglied des heutigen Vereinsvorstandes, das sich für ein Ressort im VR bewarb. Der Vereinsvorstand erhofft sich damit Stabilität bei der Strategieumsetzung, da Richard Marty von Anfang an mit dabei war. Die Gemeindepräsidenten der Trägergemeinden haben ihren Vertreter im VR selber bestimmt und sich für den Däniker Gemeindepräsidenten Matthias Suter entschieden.

Der Verwaltungsrat wird sich nun am 7. März 2024 zu einer ersten Sitzung treffen (Vorstellungsrunde, Rundgang und Vorstellung Haus im Park mit Heimleiter Markus Hunn und Leiterin Pflege Christine Lehner, Besprechung der allgemeinen administrativen Abläufe und der Kommunikation sowie Daten festlegen für kommende VR-Sitzungen). An der nächsten Sitzung wird dann die rollende Strategieplanung vorgestellt und erläutert mit dem jetzigen Stand der Umsetzung. Auch der Erweiterungsbau wird ein Schwerpunktthema sein sowie das weitere Vorgehen beim neuen Förderverein. Dazu kommt die Personalplanung mit zukünftigen Kader-Pensionierungen.

Die Überführung vom heutigen Altersheimverein in die neue gemeinnützige Aktiengesellschaft «Haus im Park AG» erfordert noch diverse administrative Abläufe, die Zeit benötigen. Wichtig ist, dass sich der Verwaltungsrat möglichst gut einarbeitet und sich strategisch rasch einbringen kann. Der heutige Vorstand des Altersheimvereins bleibt bis zur letzten Generalversammlung des Vereins vom 16. Mai 2024 im Amt.

Die bestehende Strategiegruppe, unter der Leitung von Gery Meier (Gery Meier Consulting, Däniken), wird im Frühling 2024 zu einer wohl letzten Sitzung zusammenkommen. Anschliessend wird die rollende Strategieplanung mit den Umsetzungsmassnahmen als eine Hauptaufgabe dem Verwaltungsrat übergeben.